

## Protokoll

Gremium: Wirtschaftsausschuss

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 10.04.2024  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 17:15 Uhr  
Sitzungsort: Kreishaus Westerstede, Sitzungssaal

### Anwesend:

#### stellv. Vorsitzende/r

Herr Jörg Brunßen

#### Mitglieder

Frau Lina Bischoff

Herr Thorsten Bohmann

Frau Katharina Fischer-Sordon

Herr Jan Hullmann

Herr Georg Köster

Herr Rüdiger Kramer

Herr Frank Lukoschus

Herr Hermann Nee

Herr Frank Oeltjen

Herr Lars Schmidt-Berg

Frau Kirsten Schnörwangen

Vertretung für KA Beeken

Herr Stefan Töpfel

Frau Ute Treber

Vertretung für KA Schmidt

Herr Klaus Warnken

#### von der Verwaltung

Frau Landrätin Karin Harms

Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann

Herr Kreisrat Dr. Thomas Jürgens

Herr Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Ralf Denker

Frau Kreisverwaltungsrätin Regine Miotk

Herr Kreisverwaltungsrat Fred Carstens

#### Protokollführerin

Frau Claudia Hobbiebrunken

### Abwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Claudia Beeken

#### Mitglieder

Herr Heinrich Gerstenkorn

Herr Frerk Schmidt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 09.11.2023
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Jahresbericht 2023 Amt für Wirtschaftsförderung  
Vorlage: MV/122/2024
- 7 Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU);  
Sachstand kommunales Förderprogramm  
Vorlage: MV/123/2024
- 8 Verkauf der Stammanteile an der Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG) der Stadt Wilhelmshaven an die verbleibenden Gesellschafter der OTG  
Vorlage: BV/235/2024
- 9 Antrag des Vereins BürgerBus Rastede e. V. zur Beschaffung eines Ersatzbusses  
Vorlage: BV/233/2024
- 10 Mitteilungen der Landrätin
- 11 Anfragen und Hinweise
- 12 Einwohnerfragestunde
- 13 Schließung der öffentlichen Sitzung

## **Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Stellv. Vorsitzender Brunßen eröffnet die Sitzung des Wirtschaftsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verlauf der Sitzung auf Tonträger aufgenommen und nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

### **Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Stellv. Vors. Brunßen stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

### **Zu TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 09.11.2023**

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

### **Zu TOP 6 Jahresbericht 2023 Amt für Wirtschaftsförderung Vorlage: MV/122/2024**

KVR Carstens teilt mit, dass mit dem vorliegenden Jahresbericht ausführlich über die Tätigkeiten des Amtes für Wirtschaftsförderung informiert werde und trägt die wesentlichen Inhalte vor. Besonders erwähnenswert sei, dass die Ammerländer Wirtschaftssenioren mit ihren 14 Mitgliedern 71 Beratungsaufträge verbuchen konnten, was einer Steigerung von fast 80 % gegenüber dem Vorjahr und der Einstellung des bisherigen Höchststandes von 2014 entspreche. Für das laufende Jahr halte die gute Nachfrage nach Beratungen an und es würden bereits 15 Beratungsaufträge vorliegen.

Im Weiteren führt KVR Carstens aus, dass in Bezug auf die staatlichen Förderprogramme das Jahr 2023 für den Landkreis Ammerland ein erfolgreiches Förderjahr gewesen sei. Aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur seien im letzten Jahr über 4,3 Mio. Euro in zehn Förderbescheiden an

Ammerländer Betriebe bewilligt worden. Das sei das beste Förderergebnis seit der Landkreis 2017 wieder in die Förderkulisse aufgenommen worden sei.

**Zu TOP 7 Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU); Sachstand  
kommunales Förderprogramm  
Vorlage: MV/123/2024**

KVR Carstens nimmt Bezug auf die Vorlage und berichtet über die Entwicklung des gemeinsamen kommunalen Förderprogramms im Jahr 2023.

Das Programm zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen im Ammerland habe sich vom Antragsrückgang im Jahr 2022 erholt. Es seien im Jahr 2023 70 Anträge an das Förderprogramm gestellt worden und in vier Einplanungsrounds wurden 34 Anträge bewilligt. Mit Zuschüssen von rd. 350.000 Euro wurden Investitionen von über 7,2 Mio. Euro und die Schaffung von 86 Arbeitsplätzen unterstützt. Hierüber sei auch in der Tagespresse berichtet worden. Angesichts der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sei dies ein zufriedenstellendes Ergebnis. Erfreulich sei, dass mit den Zuschüssen 6 Gründungen und 4 Betriebsübernahmen bzw. -nachfolgen unterstützt werden konnten.

Das verfügbare Jahresbudget konnte nicht gebunden werden. KVR Carstens spricht seinen Dank an den Ausschuss aus, dass dieser die Erweiterung der Förderrichtlinie um Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsberatungen und diesbezügliche Investitionen im letzten Jahr beschlossen habe. Im vergangenen Jahr seien bereits 4 Beratungsanträge und 9 Investitionsanträge zu Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsthemen gestellt worden. Dieser Beratungstrend setze sich für das laufende Jahr fort. Bereits jetzt seien 37 Förderanträge eingereicht worden, 4 Beratungs- und 7 Investitionsanträge zu Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsthemen seien durchgeführt worden bzw. liegen vor. Die Fördererweiterungen tragen offensichtlich zu einer allgemeinen Belebung des Fördergeschäftes bei.

KA Köster fragt nach, ob in den genannten 70 Anträgen für das Jahr 2023 auch die Beratungsanträge enthalten seien und wie sich die Zahl der abgelehnten Anträge ergebe.

KA Carstens antwortet, dass Anträge ganzjährig gestellt werden, aber nicht immer bis zum Ende verfolgt werden. Ursächlich seien fehlende Baugenehmigungen, Finanzierungen etc. Aus diesem Grunde gebe es eine deutliche Zeitverzögerung zwischen einer Antragstellung und einer evtl. Genehmigung. Direkte Ablehnungen seien bisher nicht ausgesprochen worden, da im Vorfeld in den Beratungen die Förderfähigkeit besprochen werde.

KA Bohmann fragt nach, ob die Erweiterung der Förderrichtlinie um Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsberatungen und deren Investitionen den Unternehmen bereits umfassend bekannt seien oder diese Fördermöglichkeiten in den Beratungen mitgeteilt werden.

KVR Carstens verweist auf den der Vorlage beigefügten Artikel in der Tagespresse. Er führt aus, dass es nach der pressebegleiteten Förderbescheidübergabe über eine Digitalförderung einige Anfragen gegeben habe. Hauptsächlich werde im Rahmen einer Beratung auf diese Fördermöglichkeit hingewiesen.

**Zu TOP 8 Verkauf der Stammanteile an der Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG) der Stadt Wilhelmshaven an die verbleibenden Gesellschafter der OTG  
Vorlage: BV/235/2024**

KVR Carstens erklärt, dass es um die Übernahme der Stammanteile der Stadt Wilhelmshaven an der Ostfriesland Tourismus Gesellschaft, kurz OTG, gehe. Die Stadt Wilhelmshaven habe beschlossen aus der OTG auszuschneiden und sich von ihrem Anteil am Stammkapital zu trennen. In der 41. Gesellschafterversammlung der OTG sollen daher 3 Punkte beschlossen werden:

A: Die verbleibenden Gesellschafter übernehmen die Stammeinlage der Stadt Wilhelmshaven. Das hat zur Folge, dass die verbleibenden sechs Gesellschafter (5 Landkreise sowie die Stadt Emden) ihr Stammkapital jeweils um 1.000 Euro erhöhen.

B: Der Gesellschaftsvertrag ist entsprechend anzupassen.

C: Der Gesellschaftsvertrag ist hinsichtlich der Verteilung der Stimmrechte sowie kleiner redaktioneller Änderungen anzupassen.

KA Töpfel fragt nach, warum Wilhelmshaven aus der OTG ausscheiden wolle und welche Mehrkosten dadurch entstehen.

Ltd. KVD Denker teilt mit, dass bekanntermaßen die TANO als zukünftig führende Tourismusgesellschaft gegründet worden sei und die Stadt Wilhelmshaven Gesellschafter in der TANO sei. Die Stadt Wilhelmshaven habe aus Kostengründen entschieden, zum 31.12.2024 die Mitgliedschaft in der OTG zu kündigen. Die Gesellschaftsanteile seien somit neu aufzuteilen. In Bezug auf die Kosten führt Ltd. KVD Denker aus, dass zu unterscheiden sei zwischen der Stammeinlage in Höhe von 1.000 Euro und den Kosten für den laufenden Betrieb in Höhe von 35.000,00 € für die Stadt Wilhelmshaven. Es sei von der Geschäftsführung der OTG erklärtes Ziel, die laufenden Betriebsaufwendungen um 35.000,00 € einzusparen.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Vorbehaltlich der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der OTG am 25.06.2024 wird seitens des Landkreises Ammerland der Aufstockung der Geschäftsanteile um 1.000 Euro und damit der Erhöhung des Stammkapitals auf 7.000 Euro zugestimmt. Die Vertretung des Landkreises Ammerland im Unternehmen wird ermächtigt, dieser Aufstockung und der sich hierdurch ergebenden Änderung des Stimmrechts sowie kleiner Änderungen im Gesellschaftsvertrag, zuzustimmen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushaltsjahr 2025 zur Verfügung gestellt.

**Zu TOP 9 Antrag des Vereins BürgerBus Rastede e. V. zur Beschaffung eines Ersatzbusses**  
**Vorlage: BV/233/2024**

Es wird auf den Sachverhalt verwiesen.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Es wird vorgeschlagen, dem Bürgerbusverein Rastede einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € für die Beschaffung eines Ersatzbusses zu gewähren. Die Mittel sind im Haushalt 2024 eingeplant.

**Zu TOP 10 Mitteilungen der Landrätin**

Keine Mitteilungen.

**Zu TOP 11 Anfragen und Hinweise**

Keine Anfragen und Hinweise.

**Zu TOP 12 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

**Zu TOP 13 Schließung der öffentlichen Sitzung**

Stellv. Vors. Brunßen schließt die öffentliche Sitzung.